

fristig geplant sind und echte ökonomische Schwerpunkte beinhalten. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die Jugendlichen geistig auf ihre Aufgaben vorzubereiten, ihnen die politischen und ökonomischen Ziele, die damit verbunden sind, zu erklären und ihre Bereitschaft ständig aufs neue zu wecken. In diesem Prozeß erweist sich die ständige Hilfe der Genossen als unablässig.

In der Direktive des ZK zur Rechenschaftslegung und Neuwahl der Leitungsorgane der Partei wird die Stärkung der Kampfkraft der Partei als die wichtigste Aufgabe charakterisiert. Zur Kampfkraft einer Grundorganisation gehört, wie die Mitglieder und Kandidaten die kameradschaftlichen Beziehungen zu den Werktätigen ständig vertiefen und ihr sozialistisches Denken und Handeln fördern. In welchem Umfang sich das sozialistische Bewußtsein der Menschen herausbildet, hängt nicht unwesentlich vom Wirken und der Überzeugungskraft jener Genossen ab, die in den Massenorganisationen tätig sind. So tragen die jungen Mitglieder und Kandidaten die Verantwortung für die Verwirklichung der Politik der Partei mit und unter der Jugend. Ihr wichtigster Parteauftrag ist die Tätigkeit im sozialistischen Jugendverband, der FDJ.

Wirkungsfeld junger Genossen — die FDJ

Die Erfolge und Ergebnisse vieler Grundorganisationen der FDJ bei der sozialistischen Erziehung der Jugend im Kreis Senftenberg sind oftmals auf die unermüdliche und vorbildliche Tätigkeit junger Genossen zurückzuführen.

Wie wurden und werden die jungen Mitglieder und Kandidaten in ihren Grundorganisationen zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung in der FDJ befähigt? Diese Frage wird keine Grund-

organisation bei der Einschätzung der Aktivität ihrer Parteimitglieder anlässlich der Partiewahlen ausklammern können. Eine der wichtigsten Voraussetzungen ist, daß den jungen Genossen geholfen wird, in das Wesen der Jugendpolitik einzudringen, die grundsätzlichen Beschlüsse der Partei dazu kennenzulernen und daraus ihre Aufgabe ableiten zu können. In den Mitgliederversammlungen sollte den jungen Genossen, die ihren Parteauftrag in der FDJ erfüllen, mehr Gelegenheit gegeben werden, über die Erfüllung dieser ehrenvollen Parteipflicht, über ihre Probleme dabei zu sprechen und den Rat der erfahrenen Genossen in Anspruch zu nehmen. Die Parteileitungen größerer Grundorganisationen, wie im BKK Lauchhammer, sind dazu übergegangen, in regelmäßigen Abständen mit den jungen Genossen Erfahrungen darüber auszutauschen, wie sie mit Unterstützung aller Genossen ihre Verantwortung in der Jugendarbeit noch besser erfüllen können.

Das ist eine nützliche Form der Parteierziehung. Hier erhalten die jungen Kandidaten und Mitglieder wertvolle Hinweise und erfahren gute Methoden der Jugendarbeit. Sie können sich auch über ihre Sorgen und Probleme aussprechen und nehmen viele Impulse für die Partearbeit mit. Aber auch die Parteileitungen lernen aus solchen Gesprächen. Ihre Kenntnisse über das Wirken und Denken der Jugendlichen erweitern und vertiefen sich, die Leitungstätigkeit kann mit größerer Sachkenntnis auf diesem Gebiet erfolgen.

Diese zielstrebige und kontinuierliche Arbeit wird sich in neuen Pionierleistungen ganzer Jugendkollektive zu Ehren des 20. Geburtstages unserer sozialistischen Republik auszahlen.

Werner Scholz
Helmut Klein

eine solche Wettbewerbsatmosphäre entwickelt werden, die zur Erfüllung der Planaufgaben in der Abteilung beitrug. Diese Kampfstimmung im Kollektiv hält auch weiterhin an und bildet die Voraussetzung für neue, höhere Aufgaben im sozialistischen Massenwettbewerb zum 20. Jahrestag der Gründung der DDR.

Seit vielen Jahren leistet Genosse Kurt Blenk eine vorbildliche Arbeit in der Kampfgruppe. Die Genossen seiner Einheit bescheinigen ihm eine klassenbewußte Einstellung zur Politik unserer Partei. Stets tritt er bewußt und einsatzbereit für unsere Republik ein und ist den Genossen auch Vorbild bei der Ausbildung. Jeder weiß von ihm, daß sein Handeln und Tun sich auch im Familienleben fortsetzt.

Die Parteigruppe der Abteilung Drahtzug hat sich vorgenommen, durch gute Leistungen im sozia-

listischen Wettbewerb zum 20. Jahrestag der DDR ihren Beitrag bei der allseitigen Stärkung unserer Republik zu geben. Hauptaufgabe ist nach Meinung der Genossen die Stärkung der Kampfkraft der Partei durch eine noch intensivere politisch-ideologische Überzeugungsarbeit unter den Kollegen und ihre allseitige Einbeziehung bei der Erfüllung der Aufgaben.

Parteileitung der GO
im VEB Berliner Metallhütten-
und Halbzeugwerke

DER LEBER HAT DAS WORT